

Rundschreiben Nr. 46

Liebe Reiki Freunde, liebe Besucher

Worte haben Energie, gerade durch die Studien von Masuru Emoto wissen wir, dass es Worte gibt, die positive Energie erzeugen wie zum Beispiel Liebe, Licht, Dankbarkeit usw und Worte mit negativer Energie wie Krieg, Hass usw. Gleichzeitig spielt es aber auch eine Rolle, in welcher Energie wir die Wörter anwenden, aussprechen und somit aussenden.

Ich möchte heute einmal das Wort „Macht“ sozusagen unter die Lupe nehmen, aber nicht unter obigen Aspekten sondern was wir Menschen damit verbinden, ausgelöst durch eine Diskussion in einem meiner letzten Seminare.

Macht – Ohn(e)macht – Eigenmacht

Was löst das Wort Macht in dir aus? Ist es negativ oder positiv behaftet?

Mit fällt auf, dass viele Menschen negativ auf dieses Wort reagieren, heisst, sie finden Macht etwas Schlechtes. Wenn ich auf die Weltenbühne schaue, wundert mich das nicht wirklich, da wir sehen, wie viele Menschen in sogenannten Machtpositionen diese ihnen gegebene Macht missbrauchen. Ich sage bewusst Bühne, da es mir manchmal so vorkommt, gerade auf der politischen Ebene, dass uns (dem Volk) eine Show geboten wird, die wir dann glauben können oder nicht. Dies aber nur eine Randbemerkung, darum soll es hier nicht gehen.

Zurück zum Wort Macht. Was wir damit verbinden, hat mit unseren Erfahrungen zu tun. Es liegt letztlich an uns, ob wir anderen Menschen, die ihre Macht missbrauchen, erlauben, Macht über uns auszuüben. Wenn wir es zulassen, fühlen wir uns ohnmächtig, also machtlos, ausgeliefert, dies wiederum zieht unsere Energie hinunter und das macht auf die Dauer krank.

Wir alle haben verschiedene Rollen in unserem Leben. Wir sind Eltern, Lehrer, Tochter, Sohn, Manager, Polizist, Seminarleiter, Abteilungsleiterin, Politikerin usw. In all diesen Rollen können wir Macht ausüben, es ist immer unsere Wahl, wie wir diese Macht nutzen. Geben wir dem Ego die Macht, Druck auszuüben, zu manipulieren, sich besser zu fühlen, als die „Untergebenen“ oder aber nutzen wir die Position zum Wohle der Menschen, Kinder, Mitarbeiter oder dem Volk usw.? Nutzen wir die Macht liebevoll, um andere zum Erblühen zu bringen? Liegt uns der Erfolg und die Zufriedenheit der Menschen am Herzen? Dann bekommt das Wort sofort eine positive Schwingung, oder? Also, das Wort Macht ist erstmals neutral, es hängt davon ab, wie wir mit Macht umgehen aus dem Ego oder aus der Liebe.

Und dann gibt es ja auch noch die Eigenmacht. Wir haben die Macht, zu entscheiden, wie wir mit uns selber umgehen. Wir haben die Macht, uns zu lieben oder uns und anderen zu vergeben. Wir haben die Macht, Entscheidungen zu treffen, zum Beispiel, mit wem und wie wir Zeit verbringen wollen, welche Prioritäten wir setzen, wie wir uns von Nachrichten beeinflussen lassen, ob wir im Hier und Jetzt leben möchten oder in der Vergangenheit stecken bleiben. Wir haben die Macht darüber, ob wir uns auf das Schwierige oder Schöne in unserem Leben konzentrieren wollen, ob wir hadern oder erstmal akzeptieren, was ist und dann schauen, was in unserer Macht steht, zu verändern. Wau, so betrachtet ist doch Macht etwas Wunderbares, oder?

Eine Möglichkeit, unsere Eigenmacht positiv zu nutzen, sind Mediationen, die, gerade auch, wenn sie in einer Gruppe stattfinden, Wirkung haben auf unsere Umgebung und natürlich auf uns selber.

Deshalb biete ich zukünftig solche Gruppen im kleinen, privaten (vorläufig) Rahmen regelmässig an, mehr dazu unten.

Du bist herzlich willkommen, also auch, ohne dass du Reiki hast! Es ist offen für jedermann, melde dich gerne bei mir, wenn du interessiert bist.

Ich wünsche euch allen einen wundervollen Frühling, Gelassenheit und Vertrauen in die Zukunft.

In liebevoller Verbundenheit
Monika

Gemeinsam Meditieren

Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, sich immer wieder zu zentrieren, die Energie hochzuhalten und zur Ruhe zu kommen. Durch die geteilte Konzentration beim gemeinsamen meditieren gelingt dir dies schneller und deine Meditationserfahrung kann sich vertiefen.

Gerne biete ich deshalb im kleinen, privaten Rahmen Meditationen an. Du bist willkommen mit und ohne Erfahrung.

Erfahre das Gefühl von Verbundenheit in einer unterstützenden Gruppe und tausche dich in diesem geschützten Rahmen aus. Ich freue mich auf dich.



Wo: Monika Villa, Kanalstrasse 34, 8575 Bürglen

Daten: jeweils 1. und 3. Dienstag im Monat also 1./4./15.4./6.5./20.5./3.6./17.6./1.7.

Zeit: 19.30 Uhr, **Richtpreis** pro Abend: Fr. 20.—

Anmeldung jeweils spätestens bis Sonntagabend:

Tel. 079 600 60 14 oder kontakt@reiki-villa.ch